

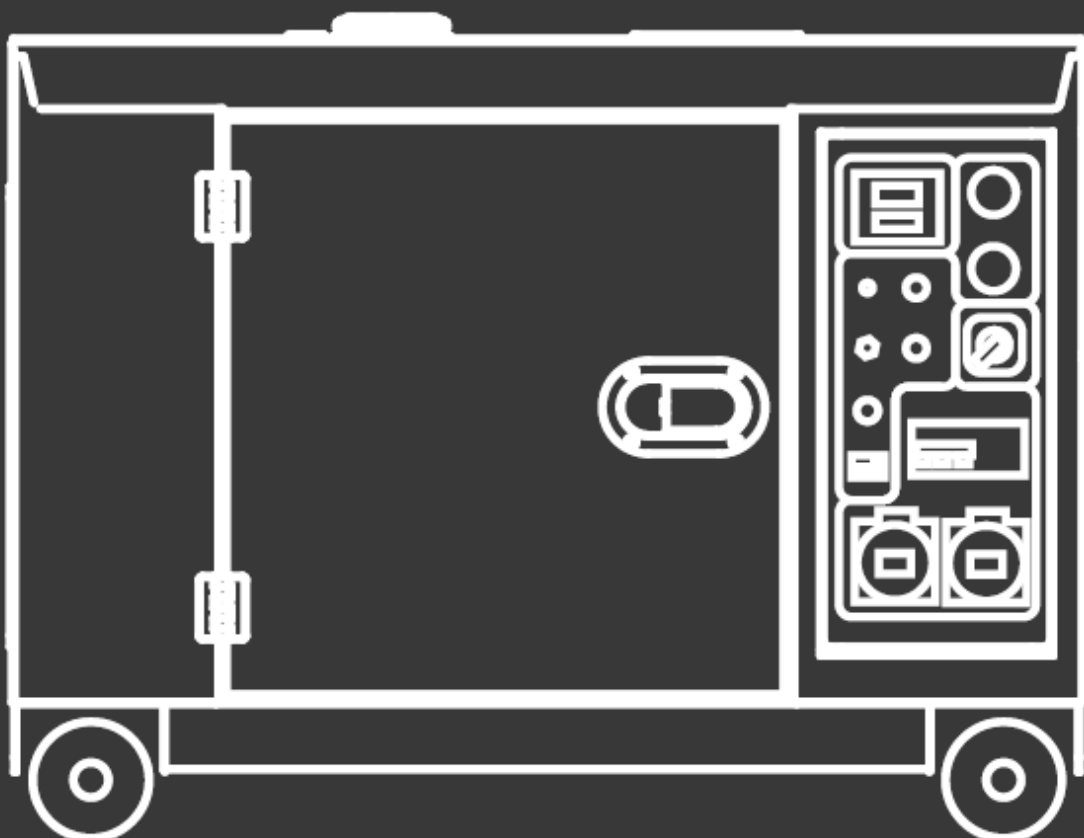
DIESEL GENERATOR

DHY6000SE (D*), DHY8600SE (D*), DHY8600SE-T (D*)

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Rev. 14





Weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Beschädigung des Geräts führen kann.



Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform.



Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.



Gefahr vorm Stromschlag. Verwenden Sie das Gerät NIE in feuchter Umgebung, bei Regen oder Schnee.



Abgase enthalten Kohlenmonoxid. Einatmen von Kohlenmonoxid ist gefährlich und kann zu Ihrem Tod führen.



Das Gerät NIE in geschlossenen Räumen oder bei unzureichender Durchlüftung verwenden.



Vorsicht vor heißen Oberflächen. Halten Sie Abstand. Fassen Sie die Teile nicht an.



Gerät nur im abgeschalteten und abgekühlten Zustand tanken. Verschüttetes Benzin sofort säubern. Keine Feuerquellen in der Nähe des Geräts. Es besteht Gefahr für Brand und Explosion.



Symbol für Erdungsanschluss.



Schutzausrüstung tragen.



Gerät nicht in den Hausmüll werfen.



Garantierter Schallleistungspegel.

*Die Bezeichnung „D“ bezieht sich auf Generatoren mit deutschsprachiger Bedienungsanleitung und Kennzeichnung.

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät ist für den Antrieb von elektrischen Geräten und Versorgung von Beleuchtungsvorrichtungen und Anlagen mit dem Strom vorgesehen. Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen, sind von der Garantie und Haftung des Herstellers ausdrücklich ausgeschlossen.

Befolgen Sie die Hinweise aus dieser Anleitung. Schäden und Folgeschäden, die durch nicht Einhaltung von Hinweisen aus dieser Anleitung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Der Generator wird vor der Werksauslieferung zur Endkontrolle mit Kraftstoff und Öl befüllt und einem Testlauf unterzogen. Daher können sich im Generator bei der Anlieferung geringfügige Reste von Kraftstoff und Öl befinden. Der Betriebsstundenzähler kann einen Wert von bis zu 5 Stunden anzeigen.

AVR (Automatische Spannungsregelung)

Das Gerät ist mit einer automatischen Spannungsregelung ausgestattet. Diese hält die Leistungsschwankungen (Spannung und Frequenz) des Generators im Bereich von ca. 3%. Insbesondere beim Anlauf starker Verbraucher kann es kurzfristig auch zu höheren Schwankungen kommen. **Bevor Sie empfindliche Elektronik an den Generator anschließen, konsultieren Sie eine Elektrofachkraft oder den Hersteller der Elektronikgeräte.**

Treibstoffe

Der Generator soll mit reinem Diesel angetrieben werden. Beim Einsatz anderer Treibstoffe, wie Heizöl, Pflanzenöl oder Bio-Diesel kann der Motor irreparabel beschädigt werden. Solche Schäden sind von der Garantie des Herstellers ausgeschlossen.

Batterie

Damit Ihr Stromerzeuger für einen möglichen Stromausfall sicher einsatzbereit bleibt, bitten wir Sie unbedingt folgende Hinweise zu beachten.

Die Batterie des Generators wird während des Betriebs automatisch aufgeladen. Wird der Generator nicht regelmäßig betrieben, entlädt sich die Batterie. Bei einer seltenen Nutzung des Generators empfehlen wir Folgendes:

- **Klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.**
- **Bei kalten Temperaturen bauen Sie die Batterie aus und bewahren Sie diese an einem warmen Ort.**
- **Laden Sie eine entladene Batterie mit einem externen Ladegerät wieder voll auf.**

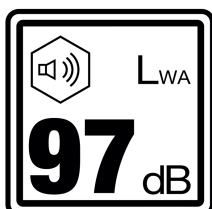
⚠ ACHTUNG Ist der Stromerzeuger an eine automatische Umschaltbox (ATS) angeschlossen, wird die Batterie von der ATS kontinuierlich aufgeladen und muss nicht abgeklemmt werden.

Elektrischer Anschluss

⚠ ACHTUNG Die Einspeisung von Strom in das elektrische System des Gebäudes muss über ein ATS-Gerät (Automatische Umschaltanlage) erfolgen. **Die Installation darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.** Lokale Regulierungen durch Gesetze und Richtlinien sind einzuhalten. Der Generator muss korrekt geerdet, vom Gebäudesystem isoliert und durch einen geeigneten Schutzschalter getrennt werden.

⚠ ACHTUNG Die Nennleistung des Generators muss höher sein als die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher. **Beachten Sie, dass die Leistungsaufnahme beim Start einiger Verbraucher das 3-5 fache deren angegebener Nennleistung betragen kann!**

⚠ ACHTUNG **SCHRÄGLASTEN können zur Beschädigung der angeschlossenen Verbraucher führen und sollten vermieden werden** (nur bei DHY8600SE-T). Konsultieren Sie eine Elektrofachkraft.



⚠ ACHTUNG Der Generator erzeugt ein lautes Geräusch. Tragen Sie den Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe vom laufenden Generator aufhalten. Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie Wartung am Gerät durchführen, insbesondere beim Hantieren mit Öl oder Treibstoff.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG Vor Verwendung dieses Gerätes lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit sämtlichen Bedienelementen und Funktionen vertraut. **Missachten von Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen, z.B. durch Erstickung oder Verbrennung führen und/oder Beschädigung des Gerätes sowie der Gegenstände und Personen in der unmittelbaren Umgebung verursachen.** Für solche Fälle übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für eine spätere Verwendung sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät an andere Personen weitergeben, geben Sie diese Gebrauchsanleitung bitte mit.

 **GEFAHR!**



**EINATMEN VON KOHLENMONOXID
KANN ZU IHREM TOD FÜHREN!**
Um sich vor einer CO-Vergiftung zu
schützen, installieren Sie einen CO-Detektor.







Benutzen Sie das Gerät **NIE** in geschlossenen Räumen wie Häuser, Zelte, diverse Camping Fahrzeuge oder Boote. **Selbst dann NICHT**, wenn Türen und Fenster offen sind, oder andere Lüftungsvorrichtungen verwendet werden. Um das Einatmen von Abgasen zu vermeiden, das Gerät nur **DRAUßEN** verwenden, möglichst weit entfernt von offenen Fenstern, Türen und Lüftungsschächten.

LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG UM GEFAHREN ZU VERMEIDEN.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind, genutzt werden.

- Das Gerät darf nicht von Personen verwendet werden, die müde sind und/oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Medikamenten stehen.
- Das Gerät kann ein elektromagnetisches Feld erzeugen, welches unter Umständen mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten wechselwirken kann. Personen mit solchen Implantaten wird empfohlen vor dem Nutzen des Gerätes ihren Arzt oder Hersteller des Implantats zu kontaktieren, um die Verträglichkeit abzuklären.

Sicherheit für Kraftstoff (Benzin/Diesel/Gas) angetriebene Geräte

- Das Gerät erzeugt sehr giftige Dämpfe und Abgase, wie z.B. Kohlenmonoxid. Es ist unsichtbar, geruchs- und geschmackslos, kann aber sehr schnell zur Vergiftung oder sogar zum Tod führen. Das Gerät darf deswegen ausschließlich im Freien gestartet und verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Abgase durch Luftzug in geschlossene Räume (Wohnung, Keller, Garage) durch offene Fenster und Türen eindringen können.
- Der Generator muss mindestens einen Meter von anderen Geräten und brennbaren Materialien entfernt sein.
- Verwenden Sie den Generator NICHT für Untertagearbeiten.
- Verwenden Sie den Generator NICHT in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Bei Verwendung von einer Abgasrohrverlängerung ist darauf zu achten, dass diese durch einen Fachmann, sicher und leckfrei installiert ist. **Bei einem Leck besteht höchste Erstickungsgefahr.** Absicherung durch einen CO Detektor wird dringend empfohlen. Die maximal zulässige Länge der Verlängerung darf nicht überschritten werden. Es besteht sonst Gefahr für einen Abgas-Rückstau mit möglicher Überhitzung und Beschädigung des Motors.
- **Kraftstoff und dessen Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Hantieren mit Kraftstoffen besteht absolutes Rauchverbot, es darf kein Feuer, Glut oder elektrischer Funke in der Nähe sein. Benutzen Sie kein Mobiltelefon.**
- Das Gerät darf nur im abgeschalteten und abgekühlten Zustand und nur im Freien getankt werden. Niemals bei laufendem oder heißem Motor den Tank- oder Öl Deckel öffnen. Verschütteter Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.
- Verwenden Sie zum Tanken nur geeignete Kanister und einen Trichter. Falls Kraftstoff verschüttet wird, wischen Sie den Bereich mit einem Tuch ab und lassen Sie die Reste komplett verdampfen, bevor Sie das Gerät erneut starten.
- Vermeiden Sie Kontakt vom Kraftstoff und Öl mit der Haut und Augen. Bei zufälligem Kontakt soll die Kontaktstelle gründlich mit Wasser abgespült werden. Bei Kontakt mit Augen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Atmen Sie die Dämpfe nicht ein.
- Tanken Sie das Gerät niemals zu voll. Kraftstoff braucht Platz zum Ausdehnen.
- Einige Motorteile, wie z.B. der Auspuff, können während des Betriebes sehr heiß werden. Fassen Sie niemals den Motor an, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Auch nach dem Abstellen bleibt der Motor noch lange Zeit heiß.
- Es dürfen keine Schutzvorrichtungen von dem Motor entfernt werden. Es besteht höchste Verbrennungsgefahr.

Sicherheit bei Arbeitsvorbereitung

- Seien Sie stets aufmerksam. Achtloses Handeln kann schnell zu schweren Verletzungen führen.
- Sicherheitselemente und Bedienelemente müssen gut zugänglich bleiben.
- Defekte Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder Geräteteile müssen vor dem Gebrauch durch einen Fachmann repariert oder ersetzt werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile und Schalter einwandfrei funktionieren. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich die Schalter nicht ein- und ausschalten lassen.
- Vor der Verwendung vergewissern Sie sich, dass sich keine Werkzeuge oder andere Fremtteile am Gerät befinden.

Sicherheit bei Verwendung

- Das Gerät darf nicht an elektrische Anlagen von Gebäuden oder einen anderen Generator angeschlossen werden. Die Rückführung des Stroms kann illegal und auch höchst gefährlich sein.
- **Bei Verwendung als «Standby» darf der Generator ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal an das elektrische System vom Gebäude angeschlossen werden. Lokale Regulierung durch Gesetzte und Richtlinien ist einzuhalten.** Der Generator muss korrekt geerdet und vom Gebäudesystem isoliert und durch einen geeigneten Schutzschalter getrennt werden.
- Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche, um das Umkippen oder Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
- Stellen Sie den Generator so auf, dass er ausreichend gelüftet und gekühlt werden kann. Es besteht sonst Überhitzungsgefahr.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen, Schnee oder Nässe.
- Bedienen Sie das Gerät NICHT mit nassen Händen.
- Berühren Sie keine elektrischen Teile. Vermeiden Sie Kontakt dieser Teile und den Steckdosen mit Feuchtigkeit / Wasser.
- Achten Sie auf nebenstehende Personen, Kinder und Tiere. Der Bediener ist für die Verletzungen an anderen Menschen oder Beschädigungen an deren Eigentum verantwortlich.
- Heben oder kippen Sie das Gerät niemals beim laufenden Motor.
- Tragen Sie bei Bedarf eine Schutzbrille und einen Hörschutz, wenn Sie sich über längere Zeit in der Nähe des Generators aufhalten müssen. Durch das Tragen vom Hörschutz wird die Lärmbelastung reduziert.
- Falls durch die Arbeit Staub erzeugt wird, tragen Sie eine Atemschutzmaske.
- **Einige Teile des Generators werden im Betrieb sehr heiß und bleiben auch nach dem Ausschalten des Generators für einige Zeit heiß. Berühren Sie diese Teile nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr.**

Sicherheit bei Wartung

- Tragen Sie angemessene Kleidung. Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch qualifizierte und autorisierte Personen durchgeführt werden.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker von der Zündkerze (nur Benzinmotoren), bevor Sie mit Wartungs- Reparatur- oder Reinigungsarbeiten beginnen. Warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gerätes. Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile nur durch Originalzubehör. Bei Verwendung von nicht Originalzubehör übernimmt der Hersteller keine Haftung für mögliche Verletzungen der Personen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Vergewissern Sie sich, dass nach der Wartung alle Schutzvorrichtungen, Muttern, Bolzen und Schrauben sicher installiert und angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nach der Wartung keine Werkzeuge oder andere Fremtteile am Gerät befinden.

Sicherheit beim Umbang mit Batterie

- Batterie (soweit vorhanden) darf nur mit einem geeigneten Gerät in einem gut gelüfteten Raum, fern von Zündquellen geladen werden.
- Schützen Sie die Batterie vor scharfen Gegenständen, äusseren Belastungen und Schlägen. Lassen Sie die Batterie nicht fallen. Es könnte diese schädigen und/oder internen Kurzschluss, Explosion oder Brand verursachen.
- Bewahren Sie die nicht genutzte Batterie so auf, dass die offenen Kontakte nicht kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss kann ein Brand verursachen.
- Bewahren Sie die nicht genutzte Batterie in einer trockneren Umgebung auf. Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kann ein Kurzschluss und Brand verursachen.
- Akkus, die länger als 12 Monate in einem ungeladenen Zustand aufbewahrt wurden, sind höchstwahrscheinlich defekt und sollten nicht mehr verwendet werden.
- Sollte aus der Batterie Flüssigkeit austreten, so ist der Körperkontakt mit dieser zu vermeiden. Die Flüssigkeit kann Hautreizungen verursachen. Bei zufälligem Kontakt soll die Kontaktstelle gründlich mit Wasser abgespült werden. Bei Kontakt mit Augen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Batterie darf nicht geöffnet werden.
- Bei einem unsachgemäßen Gebrauch können aus der Batterie Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen können. Sorgen Sie in einem solchen Fall für eine ausreichende Belüftung. Bei Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.
- Die Batterien müssen gemäss örtlichen Bestimmungen oder Richtlinien des Transportunternehmens transportiert werden. Die Verpackung soll den Kontakt mit anderen Batterien, leitenden Materialien oder Flüssigkeiten verhindern. Die freien Anschlüsse müssen isoliert sein. Beschädigte Batterien dürfen nicht transportiert werden.

Sicherheit bei Aufbewahrung / Lagerung

- Das Gerät darf nur in gut gelüfteten Räumen aufbewahrt werden.
- Vor Aufbewahrung muss sich das Gerät komplett abkühlen.
- Das Gerät darf nicht gekippt werden. Es besteht die Gefahr für das Herauslaufen von Öl und Kraftstoff.
- Kraftstoff und Öl dürfen nur in dafür geeigneten geschlossenen Kanister, fern von Zündquellen, aufbewahrt werden.
- Zugang zum Gerät und zum Kraftstoff durch Kinder und Unbefugte ist zu verhindern.

Sicherheit beim Transport

- Das Gerät darf nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand transportiert werden.
- Das Gerät darf nur mit einem leeren Kraftstofftank transportiert werden.
- Das Gerät soll beim Transport rutsch- und kippstabil befestigt werden.
- Das Gerät darf beim Transport nicht gekippt werden, da das Öl oder die Kraftstoffreste auslaufen können.

TECHNISCHE DATEN

	Model (D)*	DHY6000SE (D)	DHY8600SE (D)	DHY8600SE-T (D)
MOTOR	Bezeichnung	D400E	D500E	D500E
	Motor Typ	Diesel		
	Hubraum	418 cm ³	498 cm ³	498 cm ³
	Leistung	10 PS	12 PS	12 PS
	Ölfüllmenge	1.65 L**	1.75 L**	1.75 L**
	Startsystem	elektrisch		
ALTERNATOR	Bezeichnung	AL5	AL6	AL6-T
	Nennleistung	5 kW	6 kW	6 kW
	Leistungsfaktor (cos Φ)	1	1	0.8 / 1
	Spannungs-Regelung	AVR		
GENERATOR	Typ	schallisoliert (silent)		
	Frequenz	50 Hz		
	Nennspannung	230V	230V	230V / 400V
	Nennstrom (Maximal)	23.9 A	28 A	28 A (230V) 14 A (400V)
	Nennleistung	5.0 kW	6.0 kW	5.5kW (230V) 7.5kVA (400V)
	Max. Leistung	5.3 kW	6.3 kW	6.0kW (230V) 7.9kVA (400V)
	Tankinhalt	12 L	13 L	13 L
	Betriebsdauer bei 50% Last	10 h	10 h	10 h
	AC Ausgang	1 x 230 V (16A) 1 x 230 V (32A)	1 x 230 V (16A) 1 x 230 V (32A)	1 x 230 V (32A) 1 x 400 V (16A)
	Batterie	12V, 36Ah	12V, 36Ah	12V, 36Ah
	Display	LED6		
	ATS Anschluss	ja		
	Garantierter Schallleistungspegel L _{WA}	97 dB	97 dB	97 dB
	Größe (LxBxH)	920 x 520 x 740mm	920 x 520 x 720mm	920 x 520 x 720mm
	Gewicht	150 kg	154 kg	162 kg

*Die Bezeichnung „D“ bezieht sich auf Generatoren mit deutschsprachiger Bedienungsanleitung und Kennzeichnung.

**Achtung, die Generatoren werden von Werk aus befüllt und getestet. Es können sich bis zu 0,5 Liter Rest Öl im Aggregat befinden

FUNKTION

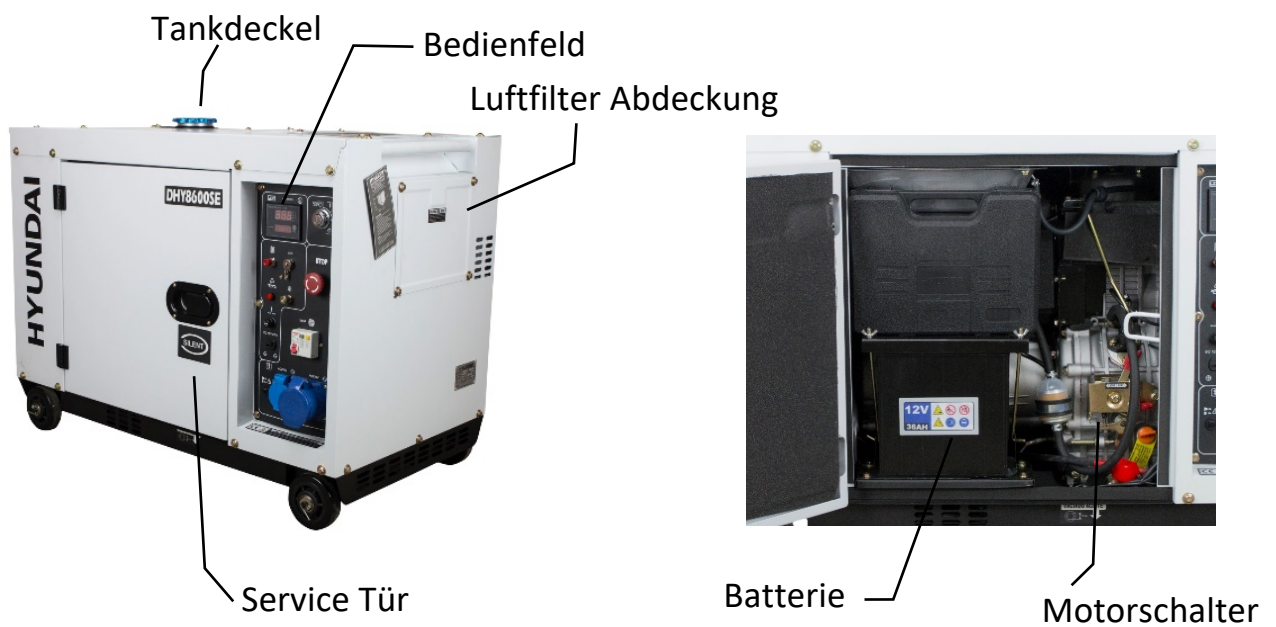
Gerätekompontenten

DHY6000SE



DHY8600SE

DHY8600SE-T



Bedienfeld

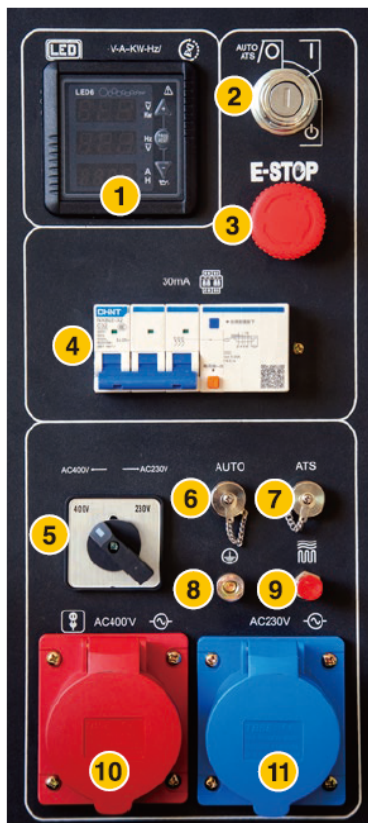
Für DHY6000SE*, DHY8600SE

1. LED6 Display
2. Startschloss
3. NOT-HALT
4. Schutzschalter (Leistungsschalter)
5. Auto-Anschluss
6. ATS-Anschluss
7. Erdungsanschluss
8. Vorheizknopf
9. Überlastschutzschalter
10. 230V Dose (16A)
11. 230V Dose (32A)

* Panel für DHY6000SE ist horizontal angeordnet



Für DHY8600SE-T



1. LED6 Display
2. Startschloss
3. NOT-HALT
4. Schutzschalter (Leistungsschalter)
5. Umschalter 230V/400V
6. AUTO-Anschluss
7. ATS-Anschluss
8. Erdungsanschluss
9. Vorheizknopf
10. 400V Dose (16A)
11. 230V Dose (32A)

Lieferumfang

- Packen Sie das Gerät und sämtliche Teile aus dem Karton vorsichtig aus.

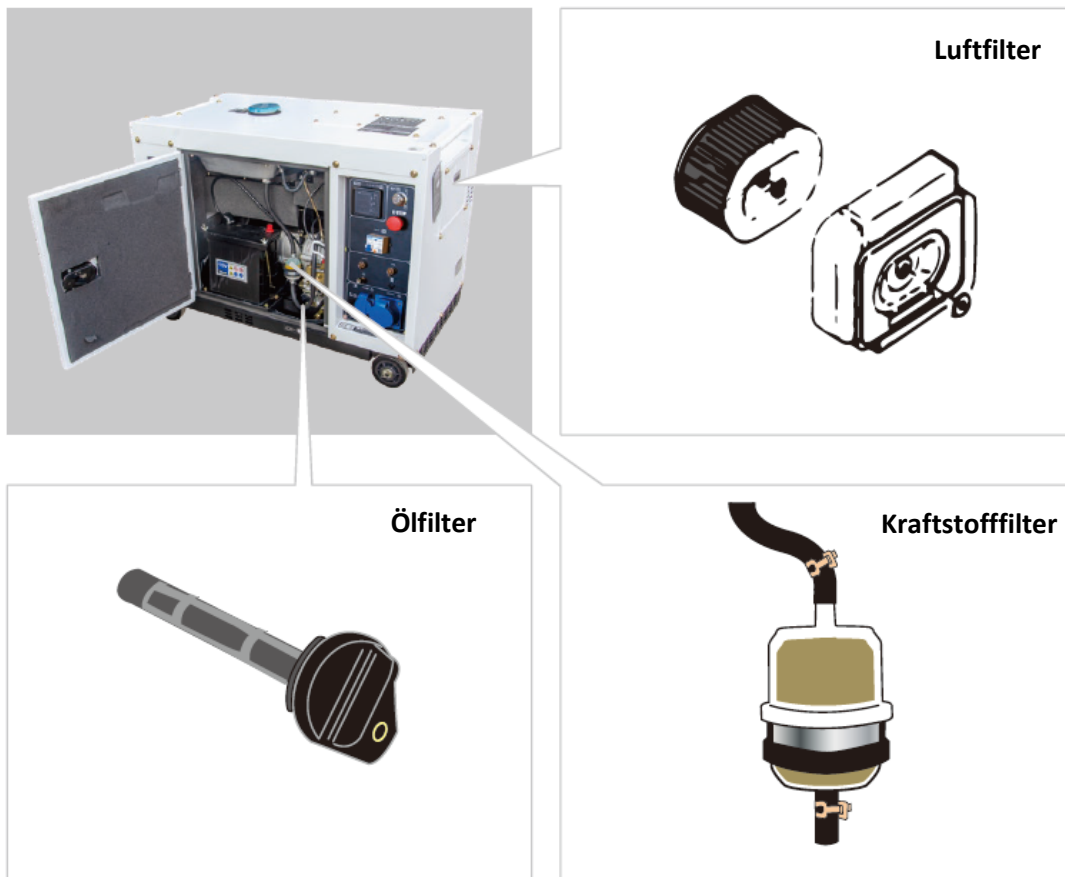
⚠ ACHTUNG Das Gerät ist sehr schwer. Heben Sie das Gerät nicht allein! Holen Sie sich entsprechende Hilfe oder verwenden Sie Hilfsgeräte (Kran).

- Überprüfen Sie, ob alle Teile vollständig und frei von Beschädigungen sind:
 - Stromerzeuger
 - Zubehörset
 - Bedienungsanleitung.
- Sollten Sie feststellen, dass der Lieferumfang von Ihrem Gerät nicht vollständig oder das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

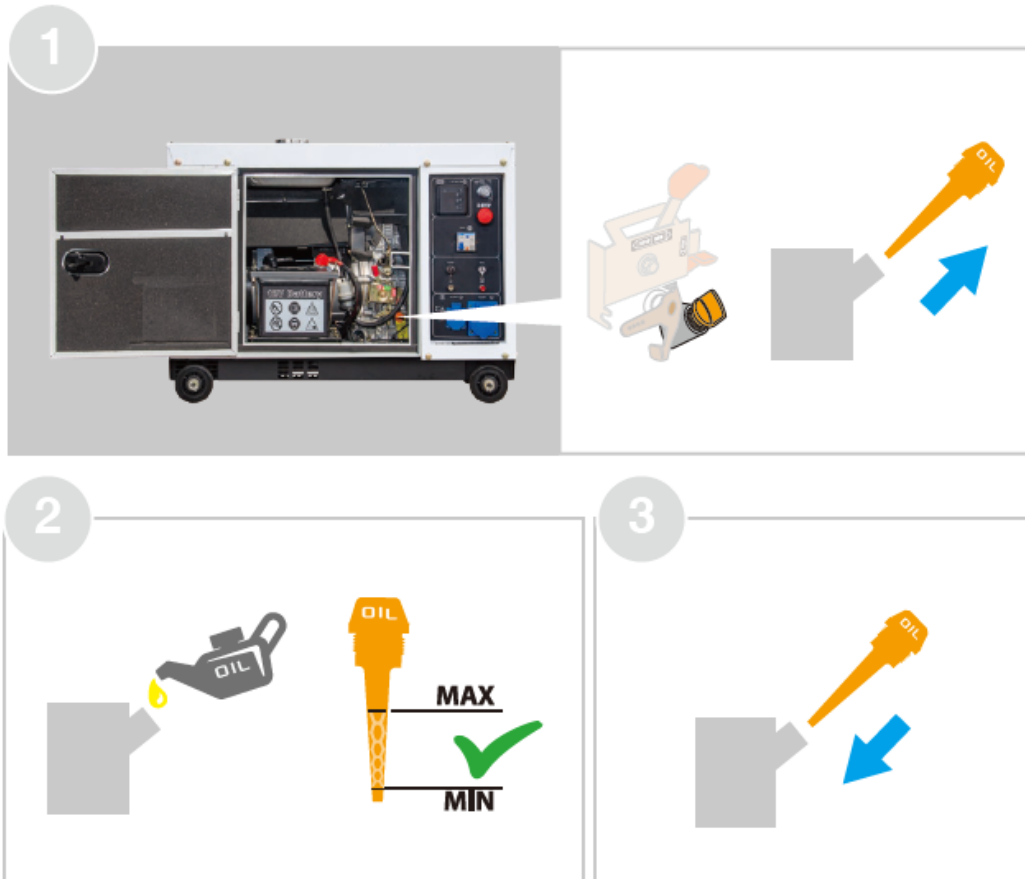
⚠ ACHTUNG Das Verpackungsmaterial enthält Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden können. Es besteht Erstickengefahr.

Montage und Vorbereitung

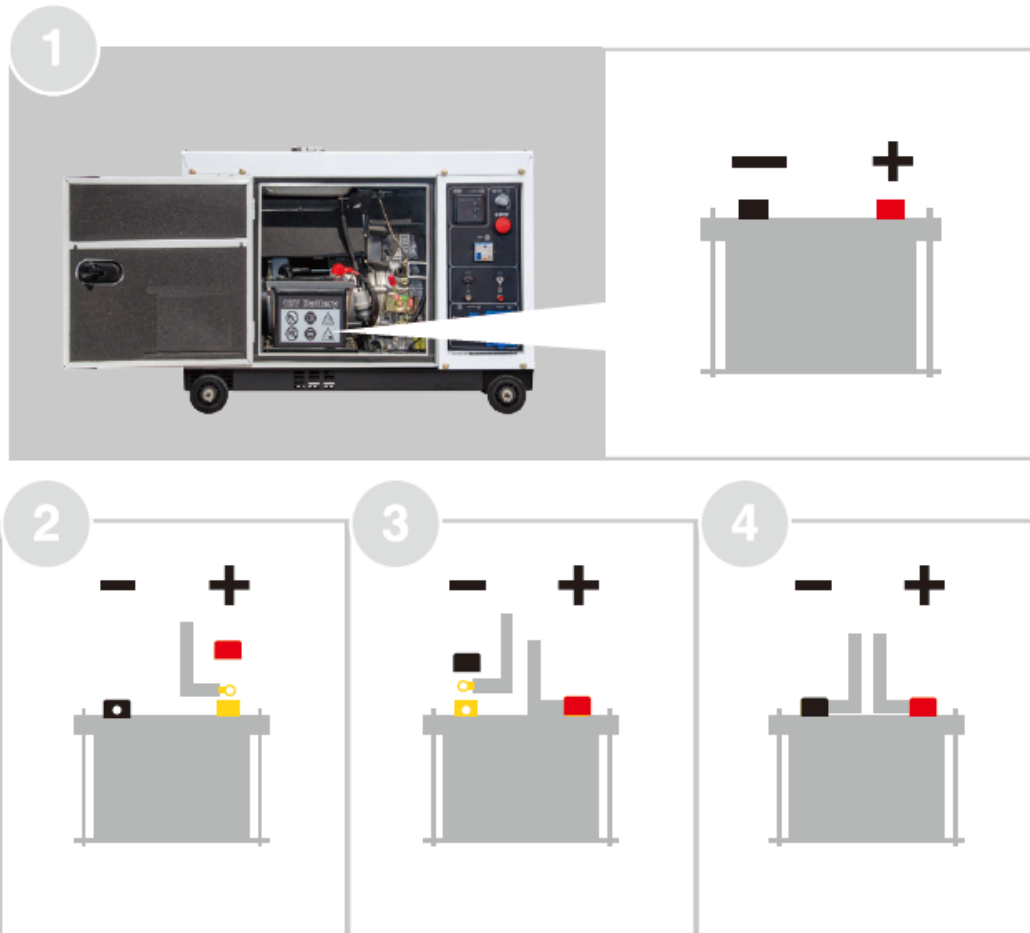
- **Filter überprüfen.** Kontrollieren Sie die Position der Filter



- **Öl einfüllen.** Öffnen Sie die Service Tür. Schrauben Sie den Öl Deckel auf und füllen Sie das frische, saubere Öl (10W-30 oder 15W-30) ein. Die entsprechende Ölfüllmenge entnehmen Sie der Tabelle mit den technischen Daten. Nach ca. 1 Minute prüfen Sie den Ölstand. Achten Sie darauf, dass der Generator dabei waagrecht steht. Der Messstab ist an dem Öl Deckel befestigt. Drehen Sie den Öldeckel in die Öleinfüllöffnung bis zum Anschlag ein. Drehen Sie den Öl Deckel wieder heraus und kontrollieren Sie den Stand. Bei korrektem Ölstand steht das Öl zwischen der Markierung **MAX** und **MIN**. Nach dem Erreichen vom geforderten Füllstand schrauben Sie den Öl Deckel wieder fest ein.



- **Batteriekabel anschließen.** Im Auslieferungszustand ist die Batterie meistens nicht angeschlossen und muss vor Inbetriebnahme angeschlossen werden. Vor dem ersten Start öffnen Sie die Service Tür des Generators (bei offenen Generatoren keine Tür vorhanden) und Schließen Sie die Batterie in der abgebildeten Reihenfolge an!



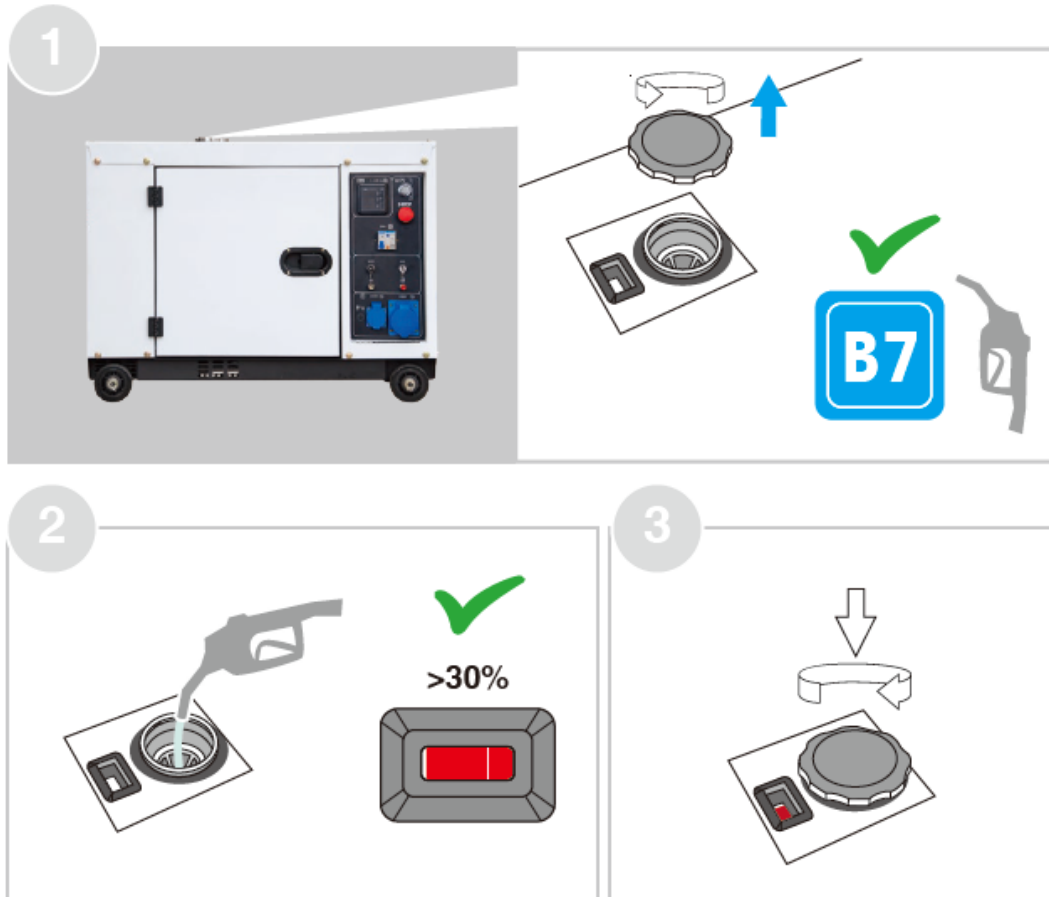
⚠️ WARNUNG Die Batterie wird beim Betrieb des Generators automatisch geladen. Trennen Sie die Batterie niemals vom Generator ab, wenn dieser eingeschaltet ist. Dies kann zum Kurzschluss und Beschädigung des Generators führen, wie auch einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Wird der Generator nicht regelmäßig betrieben, entlädt sich die Batterie. Bei einer seltenen Nutzung des Generators empfehlen wir Folgendes:

- Klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.
- Bei kalten Temperaturen bauen Sie die Batterie aus und bewahren Sie die an einem warmen Ort.
- Laden Sie eine entladene Batterie mit einem externen Ladegerät wieder voll auf.

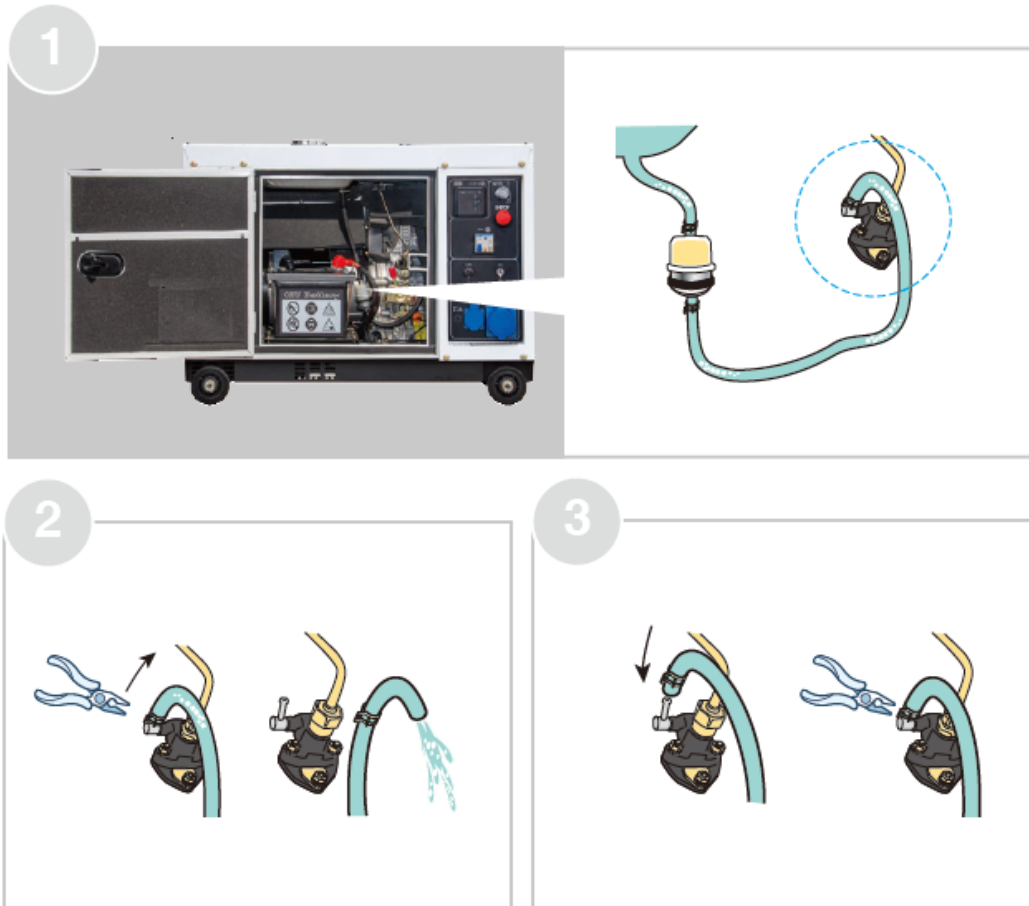
⚠️ ACHTUNG Ist der Stromerzeuger an eine automatische Umschaltbox (ATS) angeschlossen, wird die Batterie von der ATS kontinuierlich aufgeladen und muss nicht abgeklemmt werden.

- **Kraftstoff einfüllen.** Öffnen Sie den Deckel vom Kraftstofftank. Füllen Sie langsam, ggf. durch einen Trichter, sauberen und frischen Kraftstoff ein. Schließen Sie den Deckel wieder zu. Tankinhalt von Ihrem Generator können Sie der Tabelle mit den technischen Daten entnehmen.



⚠️ WARNUNG Kraftstoff und dessen Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Einfüllen von Kraftstoff unbedingt die Sicherheitshinweise aus diesem Handbuch beachten!

- **Kraftstoffleitung entlüften.** Nach der ersten Tankfüllung, langer Lagerung oder nach einem Trockenlaufen des Generators sollte vor dem Start die Treibstoffleitung entlüftet werden. Klemmen Sie dazu die Kraftstoffleitung wie abgebildet ab und lassen Sie etwas Kraftstoff in einen geeigneten Auffangbehälter ablaufen. Befestigen Sie die Leitung wieder, so wie abgebildet.



⚠️ WARNUNG Kraftstoff und dessen Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Einfüllen von Kraftstoff unbedingt die Sicherheitshinweise aus diesem Handbuch beachten!

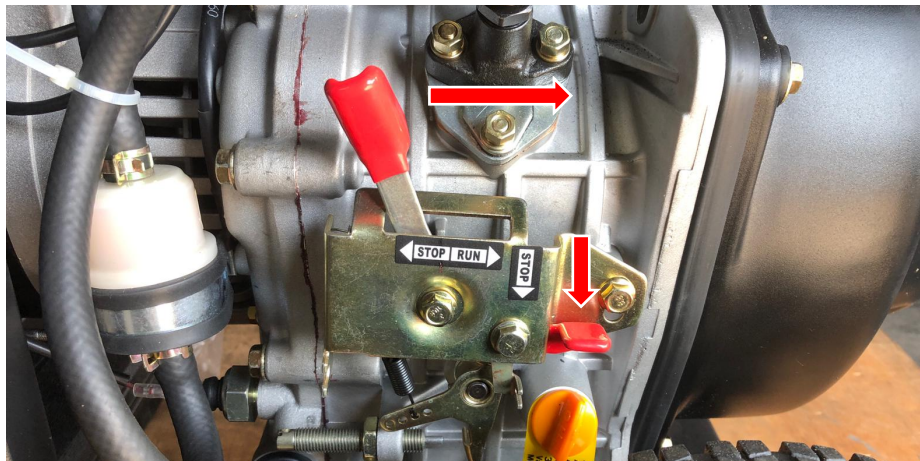
Betrieb

⚠ ACHTUNG Ihr Gerät wird ohne Öl und Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme müssen Sie Öl und Kraftstoff einfüllen. Beim Starten ohne Öl wird der Motor irreparabel beschädigt. Ein solcher Schaden ist ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.

⚠ ACHTUNG Der Generator muss geerdet werden, wenn der angeschlossene Verbraucher geerdet ist. Erdungsklemme des Generators ist verbunden mit dem Rahmen und den metallischen Teilen des Generators, die nicht unter Spannung stehen. **Zur korrekten Verwendung der Erdungsklemme konsultieren Sie einen Spezialisten vor Ort.**

Starten des Generators - elektrisch

- Öffnen Sie die Service Tür (nur bei den schallisolierten Geräten) und stellen Sie den Motorschalter in die Position «RUN». Der Motorschalter kann auch im ausgeschalteten Zustand in dieser Position bleiben. Beim Drücken auf den Stoppschalter springt der Motorschalter wieder in die Position «STOP» zurück.

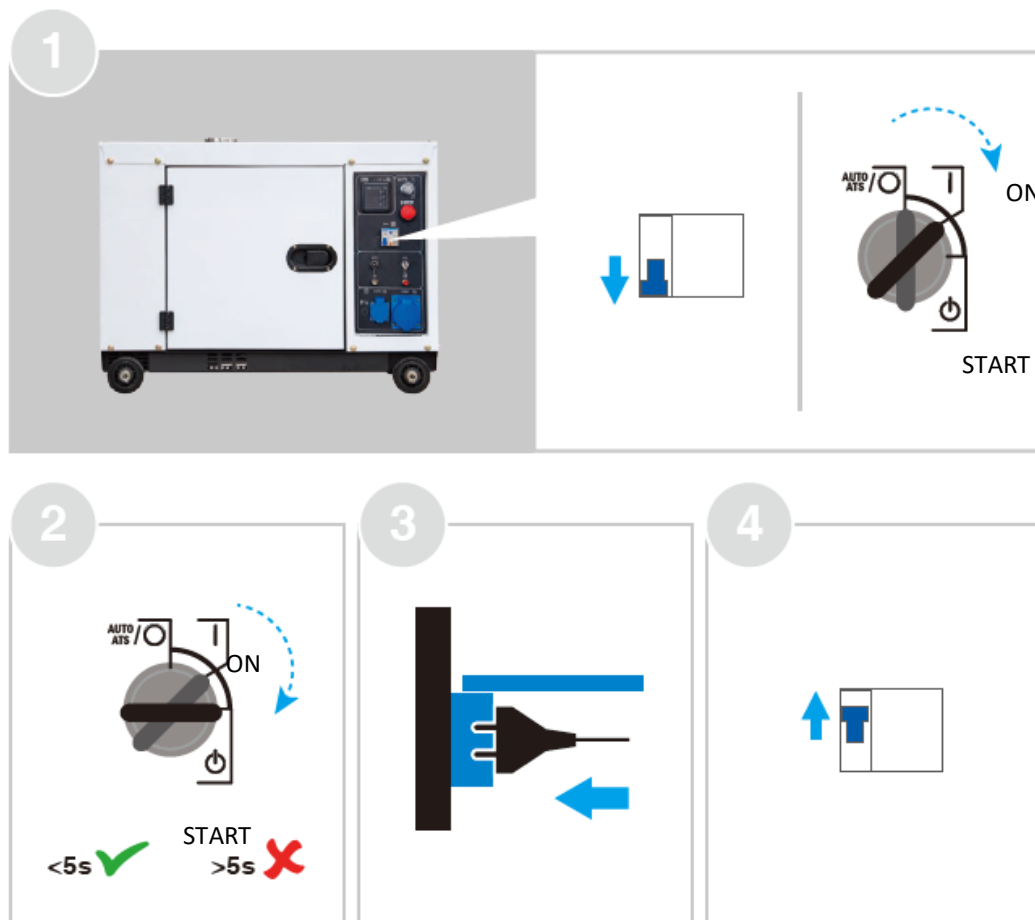


- Schalten Sie den Schutzschalter (Pos. 4) vor dem Start in die Position «OFF».
- Wählen Sie mit dem Spannungsschalter (Pos. 5) die gewünschte Spannung 230V oder 400V (nur bei DHY8600SE-T möglich)
- Drehen Sie den Zündschlüssel (Pos.2) in die Position «ON»
- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position «START» und halten Sie den Zündschlüssel kurz in dieser Position, bis der Generator anläuft. Lassen Sie den Zündschlüssel in die Position «ON» zurückkehren.

⚠ ACHTUNG Wenn der Generator nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, unterbrechen Sie den Startvorgang und warten Sie mindestens eine halbe Minute, bevor Sie den nächsten Startversuch unternehmen. Nach 3-maligem Startversuch lassen Sie den Anlasser für 10 Minuten abkühlen, bevor Sie weitere Startversuche unternehmen.

In einer kalten Umgebung drücken Sie den Knopf der Vorheizung (Pos. 7) für 10-15 Sekunden, um die Luft in der Brennkammer etwas vorzuheizen. Dadurch wird der Startvorgang erleichtert.

- Nach dem Start lassen Sie den Generator für 2 Minuten warmlaufen.
- Schließen Sie den Verbraucher an die Dose des Generators an.
- Schalten Sie den Schutzschalter (Pos. 4) in die Position «ON». Der Verbraucher wird nun mit Strom versorgt.



⚠ ACHTUNG Die Nennleistung des Generators muss höher sein als die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher. **Beachten Sie, dass die Leistungsaufnahme beim Start einiger Verbraucher das 3-5 fache der angegebenen Nennleistung betragen kann!**

Öl-Niedrigstand-Schutz

Der Öl-Niedrigstand-Schutz wurde entwickelt, um Motorschäden zu verhindern, die durch eine unzureichende Ölmenge im Kurbelgehäuse verursacht werden können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse einen sicheren Grenzwert unterschreitet, schaltet das Öl-Niedrigstand-Warnsystem den Motor automatisch ab. Wenn der Öl-Niedrigstand-Schutz den Motor abschaltet, überprüfen Sie den Ölstand, füllen Sie Öl nach und starten Sie den Generator wieder.

Überlastschutz

Einige Modelle sind mit einem Überlastschuttschalter ausgestattet. Wenn der Generator überlastet wird oder das angeschlossene Gerät einen Kurzschluss hat, springt der Überlast-Schuttschalter (Pos. 11) heraus. Die Stromabgabe an dem AC-Anschluss wird dabei unterbrochen.

In einem solchen Fall reduzieren Sie die Anzahl der elektrischen Verbraucher, bzw. entfernen Sie die defekten Verbraucher. Drücken Sie die Überlastschalter wieder ein. Die Stromversorgung wird wiederhergestellt.

LED-Anzeige

Der Generator ist mit einer Digitalanzeige ausgestattet. Folgende Angaben können beim Betrieb des Generators angezeigt werden:

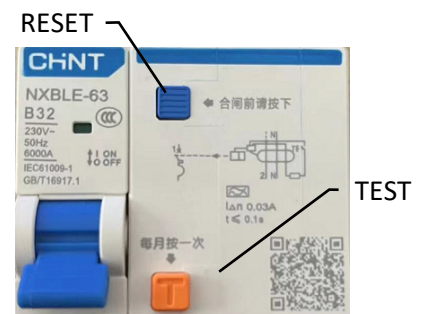


Die LED-Anzeige und die Alarmfunktionen werden werkseitig auf optimale Funktion eingestellt. Umprogrammierung darf nur durch eine Fachperson vorgenommen werden.

SCHUTZSCHALTER

Mit dem Schuttschalter wird die Versorgung der Steckdosen mit dem Strom gesteuert.

- Drücken Sie den Testknopf (T), um die Funktion vom Schuttschalter zu prüfen. Der Schuttschalter geht dabei in Position «OFF»
- Falls der Schuttschalter während des Betriebs in Position «OFF» springt, überprüfen Sie den Generator, reduzieren Sie die Anzahl der Verbraucher, drücken Sie die Taste RESET (R) und schalten Sie den Schuttschalter erneut in Position «ON»



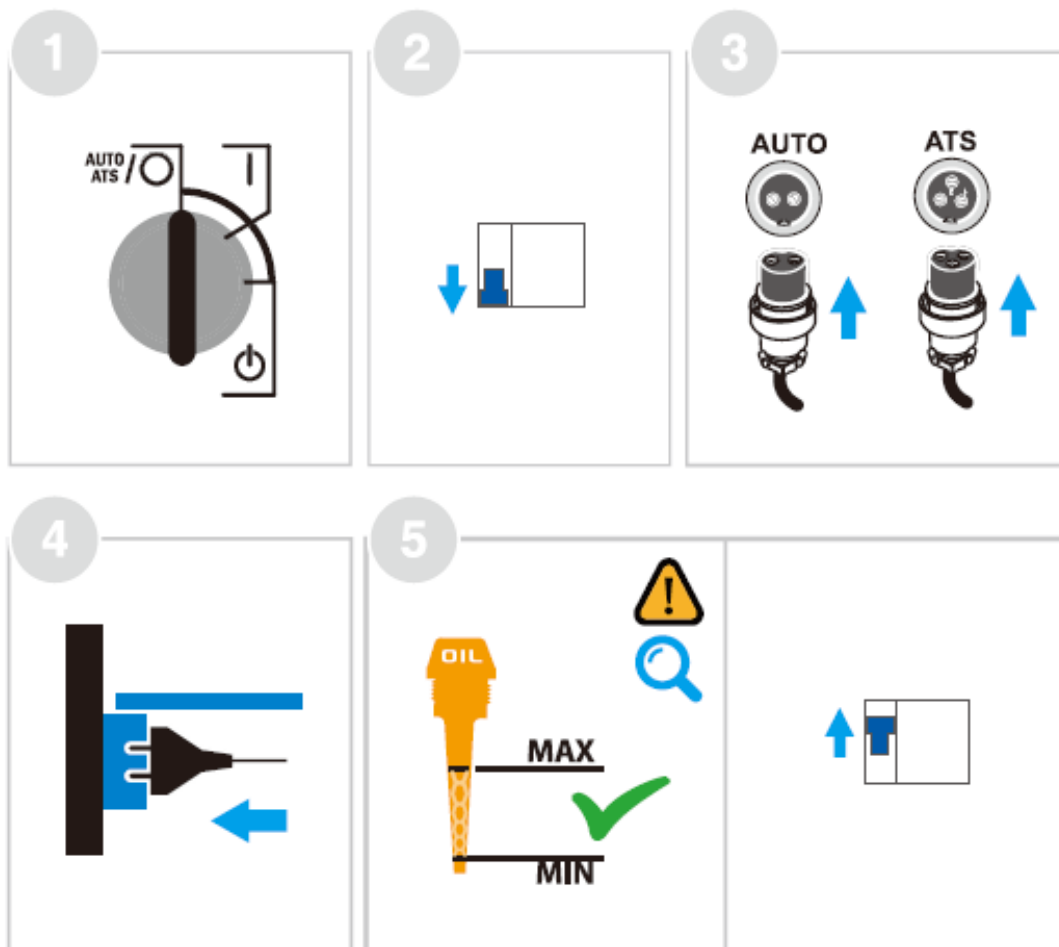
ACHTUNG

Beim Start des Generators, Anschließen oder Abklemmen der Verbraucher sollte der Schuttschalter in die Position «OFF» geschaltet werden, um die Versorgung der Steckdosen mit dem Strom zu deaktivieren. Missachten dieser Anweisung kann zur Beschädigung von AVR führen.

Starten des Generators im Automatikmodus (ATS oder Fernsteuerung)

Im Automatikmodus wird der Generator durch ATS oder Fernsteuerung gestartet.

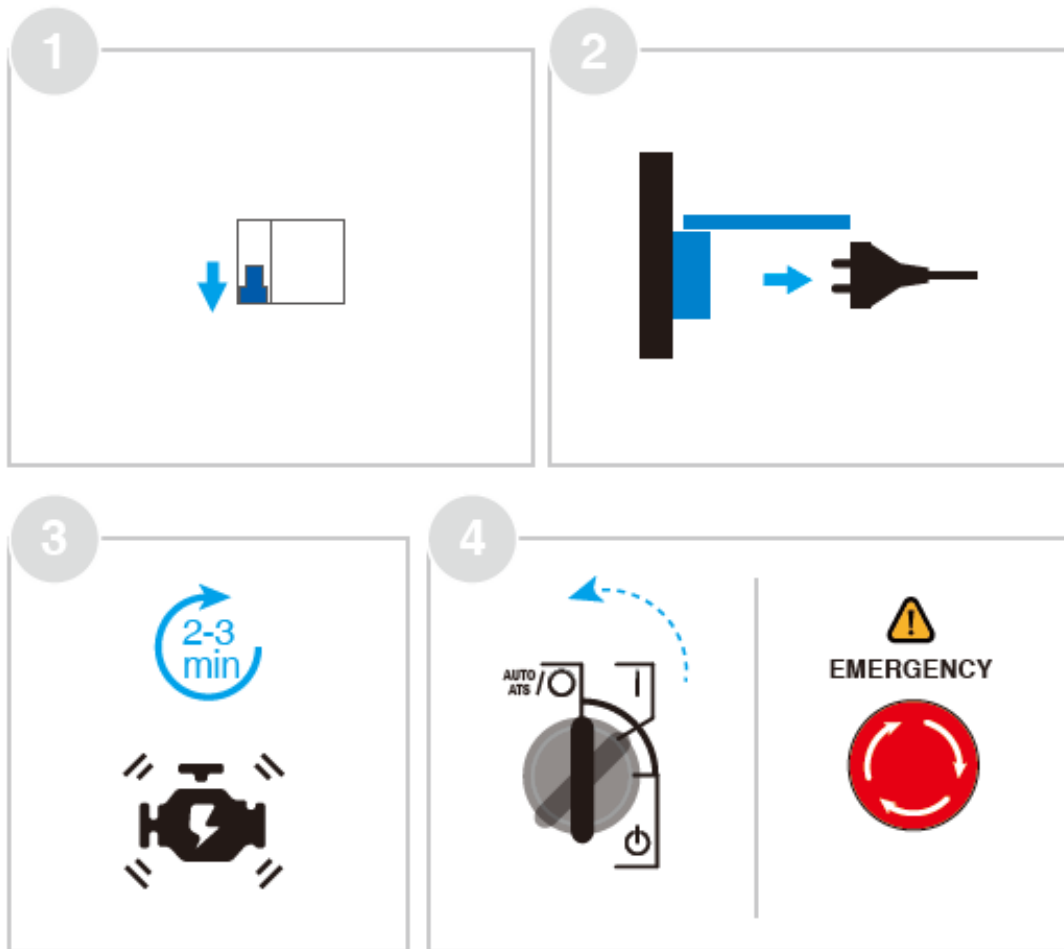
- Öffnen Sie die Service Tür (nur bei den schallisolierten Geräten) und stellen Sie den Motorschalter in die Position «RUN».
- Drehen Sie den Zündschlüssel (Pos. 2) in die Position «AUTO/ATS»
- Schalten Sie den Schutzschalter (Pos. 4) vor dem Start in die Position «OFF».
- Wählen Sie mit dem Spannungsschalter (Pos. 5) die Gewünschte Spannung 230V oder 400V (nur bei DHY8600SE-T möglich)
- Schließen Sie ATS Gerät oder die Fernsteuerung an den ATS-Anschluss (Pos. 7) bzw. den Auto-Anschluss (Pos. 6) an.
- Schließen Sie den Verbraucher an die Dose des Generators an.
- Schalten Sie den Schutzschalter in die Position «ON». Der Verbraucher wird nun mit dem Strom versorgt, sobald ATS oder Fernsteuerung den Generator einschaltet.

**⚠ ACHTUNG**

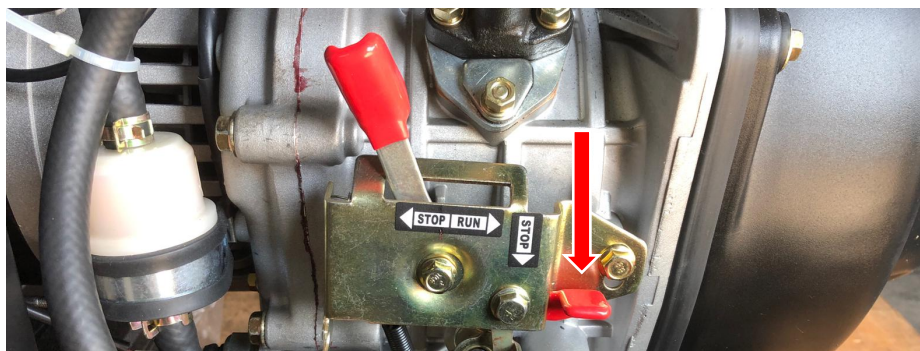
Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand. Mit einem geringen Ölstand wird der Generator nicht gestartet. **Wenn das Gerät nicht täglich betrieben wird, sollte es in regelmäßigen Abständen für 20-30 Minuten in Betrieb genommen werden. So stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einem Bedarfsfall sofort einsatzfähig ist.**

Ausschalten des Generators

- Schalten Sie den Schutzschalter (Pos. 4) vor dem Start in die Position «OFF».
- Trennen Sie den Verbraucher von der Dose des Generators ab.
- Lassen Sie den Motor für 2-3 Minuten ohne Last laufen, damit sich der Generator etwas abkühlt.
- Schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Zündschlüssel in Position «OFF» drehen.
- DHY6000SE, DHY8600SE und DHY8600SE-T sind mit einem NOT-HALT Knopf ausgestattet. Schalten Sie den Generator über diesen Knopf nur im Notfall aus.



- Der Motor kann auch durch die Betätigung des mechanischen Stopp-Schalters ausgeschaltet werden. Vor dem neuen Start müssen Sie den Motorschalter wieder in die Position «RUN» bringen.



PFLEGE UND WARTUNG

Für eine lange, sichere und zuverlässige Nutzung wird eine regelmäßige Pflege und Wartung dringend empfohlen.

⚠ ACHTUNG Das Gerät darf nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand gepflegt und gewartet werden. Beachten Sie weitere Sicherheitshinweise aus diesem Handbuch.

Es dürfen **keine** Manipulationen am Gerät und den Steuerelementen des Motors vorgenommen werden. Die Werkseinstellungen dürfen nicht verändert werden.

⚠ ACHTUNG Bringen Sie den Motorschalter in die Position «STOP», bevor Sie mit der Wartung beginnen.

Reinigung und Inspektion

- Reinigen Sie Ihr Gerät NIE mit einem Hochdruckreiniger oder Pressluft. Benutzen Sie insbesondere zur Reinigung von Plastikteilen keine Chemikalien, Benzin oder Lösungsmittel. Dies kann unter Umständen zur Schädigung von diesen Teilen sowie vom Schutzlack führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern und Bolzen richtig angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen richtig angebracht und funktionsfähig sind. Beschädigte oder abgenutzte Teile müssen durch Originalzubehör ersetzt werden.
- Wir empfehlen Ihnen das Gerät einmal im Jahr durch einen Fachmann überprüfen und warten zu lassen.

Wartungsplan

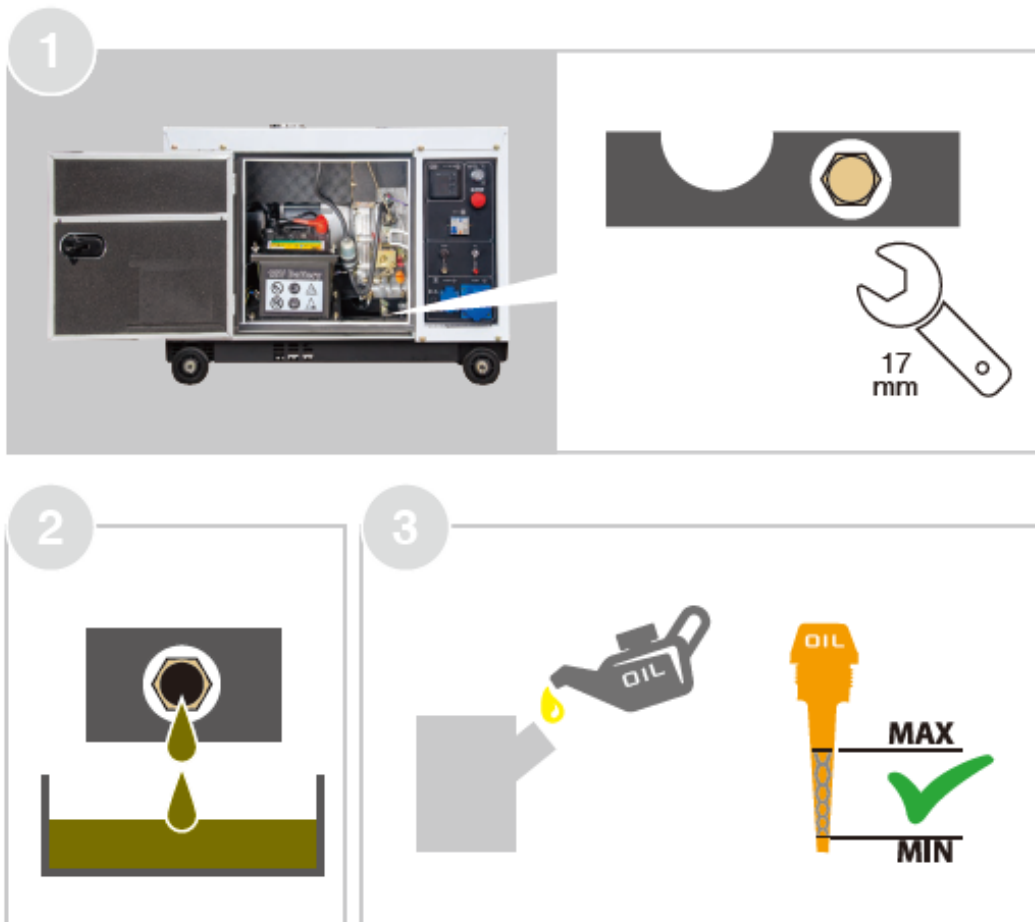
Betriebszeit		Vor jeder Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden
Motoröl	prüfen	X				
	wechseln		X		X	
Luftfilter	prüfen / reinigen		X	X (*)		
	wechseln				X (*)	
Ölfilter	prüfen / reinigen		X		X	
	ersetzen					X
Kraftstofffilter	prüfen / reinigen		X			
	ersetzen				X	
Ventilspiel	Einstellung prüfen	Alle 2 Jahre (**)				
Kraftstofftank und Filtersieb	Reinigen	Alle 2 Jahre (**)				
Brennkammer	Reinigen	Alle 2 Jahre (**)				
Kraftstoffleitungen	Überprüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen) (**)				

(*) Bei Einsatz in staubigen Bereichen häufiger warten. (**) Wartung durch Fachpersonal erforderlich.

⚠ ACHTUNG Zur Durchführung der Wartungsarbeiten müssen geeignete Werkzeuge und Originalzubehör eingesetzt werden. Die Wartungsarbeiten sind nur durch geschultes Personal durchzuführen.

Ölwechsel

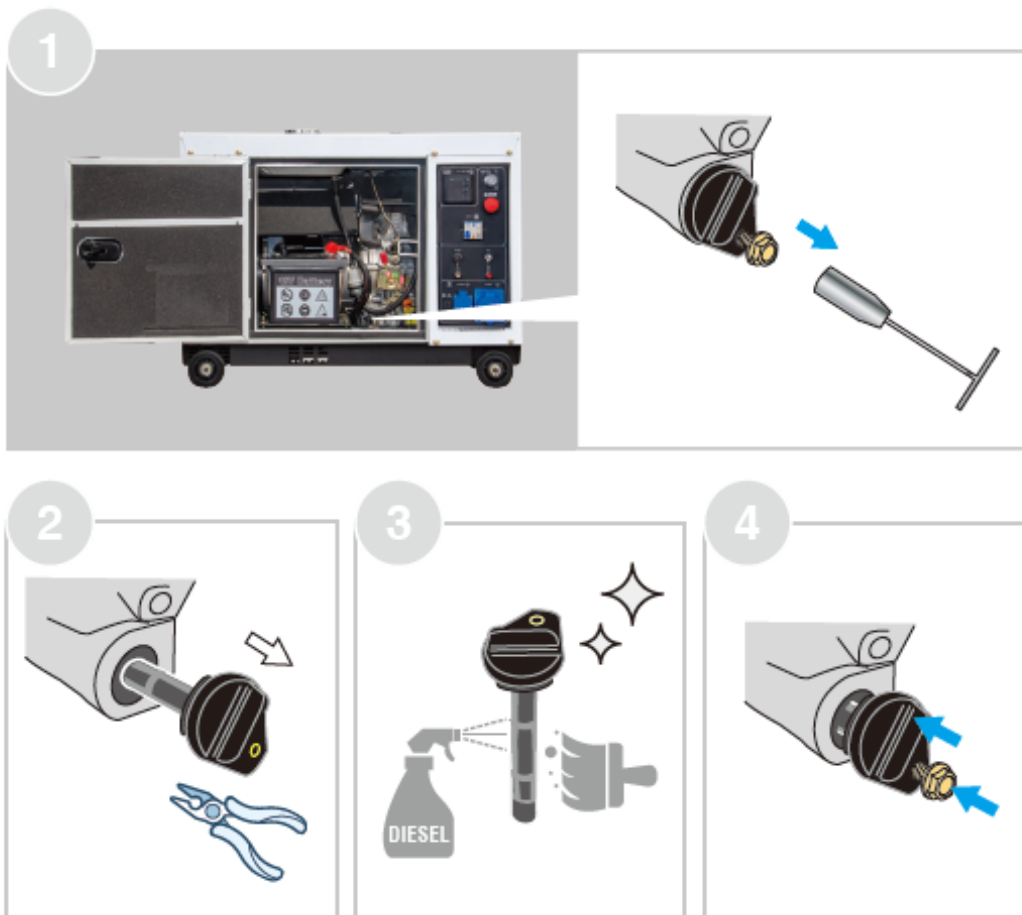
- Schalten Sie den Generator ein und lassen Sie ihn ca. 2-3 Minuten laufen, damit das Öl warm wird. Achten Sie darauf, dass der Motor nicht zu lange läuft und nicht zu heiß wird. Es besteht sonst Verbrennungsgefahr.
- Öffnen Sie die Service Tür (nur bei den schallisolierten Geräten).
- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube und den Öl Deckel auf und lassen Sie das Öl möglichst komplett in den Auffangbehälter auslaufen.
- Drehen Sie die Ölablassschraube wieder ein.
- Füllen Sie frisches, sauberes Öl (10W-30 oder 15W-30) ein. Füllmenge entnehmen Sie der Tabelle mit den technischen Daten.
- Nach ca. 1 Minute prüfen Sie den Ölstand. Achten Sie darauf, dass der Generator dabei waagrecht steht. Der Messstab ist an dem Öl Deckel befestigt. Drehen Sie den Öl Deckel in die Öleinfüllöffnung bis zum Anschlag ein. Drehen Sie den Öl Deckel wieder heraus und kontrollieren Sie den Stand. Bei korrektem Ölstand steht das Öl zwischen der Markierung **MAX** und **MIN**.
- Nach dem Erreichen vom geforderten Füllstand schrauben Sie den Öl Deckel wieder fest ein.
- Altöl und Ölgebinde müssen gesammelt und bei einer Entsorgungsstelle vor Ort abgegeben werden.



Ölfiler Reinigung/Wechsel

- Öffnen Sie die Service Tür (nur bei den schallisolierten Geräten).
- Schrauben Sie die Schraube des Ölfilters auf, wie abgebildet. Ziehen Sie den Ölfiler heraus.
- Reingingen Sie den Ölfiler mit Diesel und einer Bürste.
- Stecken Sie den Filter wieder ein und schrauben Sie die Schraube wieder ein.

 **ACHTUNG** Beschädigter Filter sollte durch einen Originalfilter ersetzt werden.



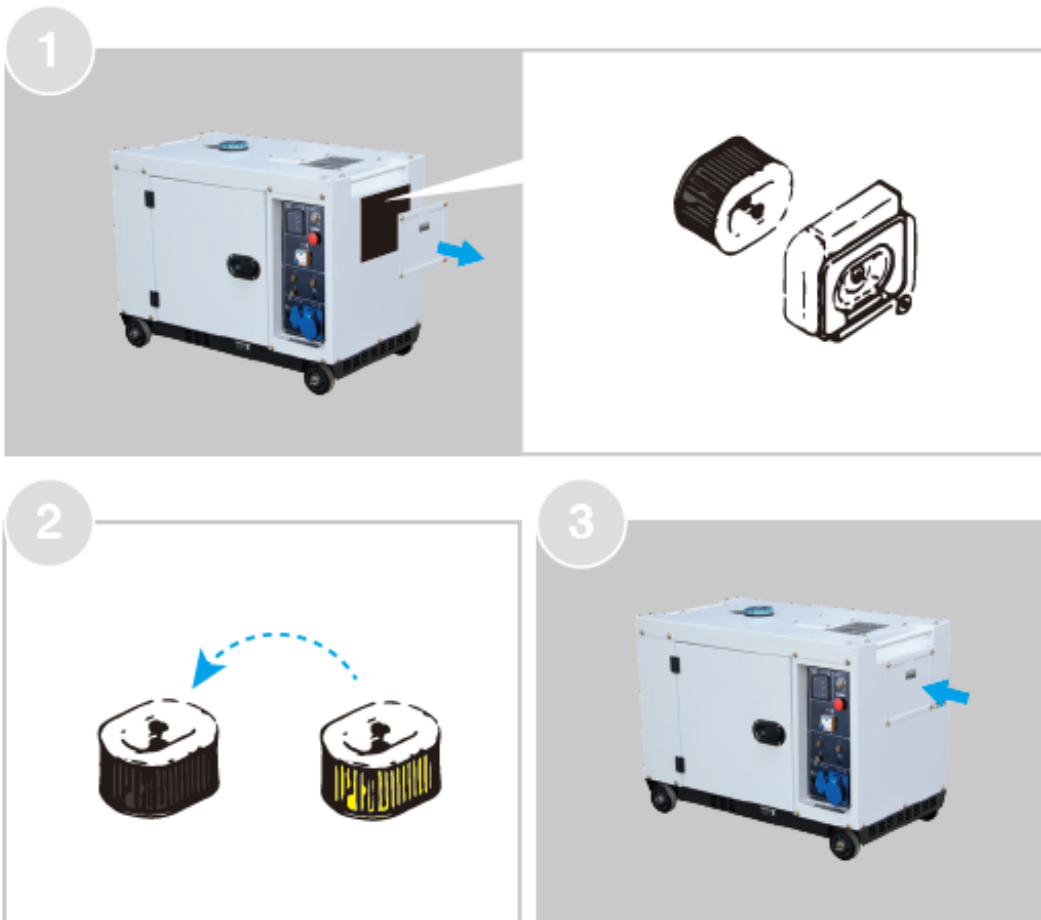
Luftfilter Reinigung/Wechsel

Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr in den Brennraum des Motors. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter regelmäßig, insbesondere wenn der Generator in einer staubigen Umgebung arbeitet.

⚠️ WARNUNG Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin oder Lösungsmittel. Diese sind unter bestimmten Bedingungen brennbar und explosionsgefährlich.

⚠️ ACHTUNG Betreiben Sie den Generator niemals ohne Luftfilter. Verschmutzte Luft kann zum erhöhten Motorverschleiß führen.

- Öffnen Sie wie abgebildet den Luftfilter-Servicedeckel des Generators, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher lösen (nur bei den schallisolierten Geräten).
- Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Luftfilterabdeckung. Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
- Tauschen oder reinigen Sie den Filter.
- Setzen Sie den Luftfilter in das Gehäuse ein und schließen Sie die Luftfilterabdeckung wieder.
- Schrauben Sie den Luftfilter-Servicedeckel des Generators wieder an (nur bei den schallisolierten Geräten)



Kraftstofffilter Wechsel

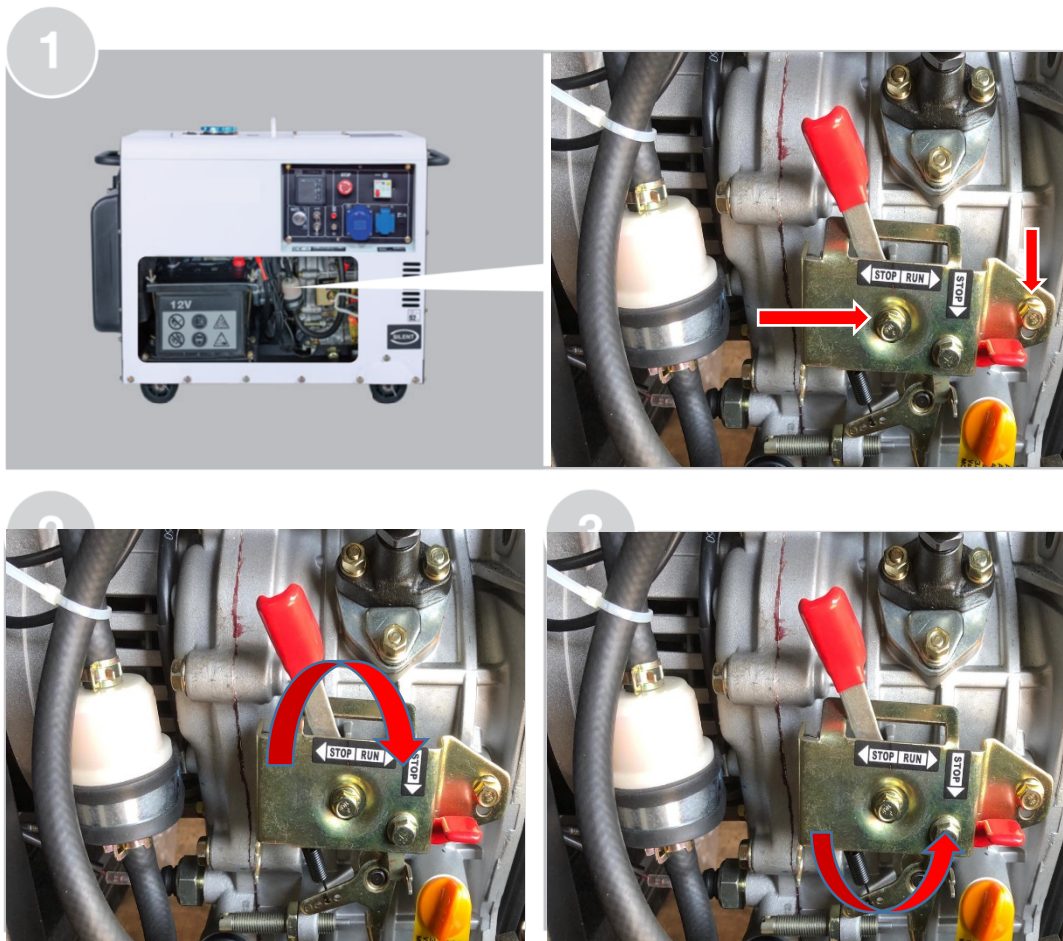
⚠ ACHTUNG Beim Kraftstofffilter Wechsel wird nach dem Öffnen der Leitungen der Treibstoff aus dem Tank, den Leitungen und dem Filter herauslaufen. **Führen Sie den Wechsel bei einem möglichst leeren Tank durch.** Bereiten Sie einen geeigneten Auffangbehälter, um herauslaufenden Treibstoff aufzufangen. Verwenden Sie dieselresistente Handschuhe. Halten Sie ein saugfähiges Wischtuch bereit. Tragen Sie eine Schutzbrille.

- Öffnen Sie die Klemme der Leitung oberhalb des Filters, nehmen Sie die Leitung von dem Filter ab und lassen Sie den kompletten restlichen Kraftstoff aus dem Tank in den vorbereiteten Auffangbehälter herauslaufen.
- Öffnen Sie die Klemme unterhalb des Filters, wie abgebildet.
- Ersetzen Sie den Filter und schließen Sie die Leitungen wieder an.
- Befestigen Sie die beiden Klemmen wieder.
- Füllen Sie Kraftstoff wieder in den Tank ein.
- Entlüften Sie die Leitungen, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Kontrollieren Sie die Verbindungsstellen auf mögliche Leckagen.



Frequenz einstellen

⚠ ACHTUNG Die Einstellung der Frequenz wird bei laufendem Motor vorgenommen. Heiße Teile am Motor können zu Verbrennungen führen. Durchführung nur von geeignetem Fachpersonal.



- Generator starten und Bedienpanel auf Frequenz umstellen
- Servicetür öffnen (nur bei schallisolierten Geräten)
- Markierte Schrauben anlösen, bis sich die Halterung leicht bewegen lässt
- Bei einer Frequenz unter 50Hz, den Hebel leicht nach rechts kippen
- Bei einer Frequenz über 50Hz, den Hebel leicht nach links kippen
- Die Frequenz sollte bei 50Hz (+1,5) liegen.
- Nach dem Einstellen, die markierten Schrauben wieder anziehen
- Bitte achten Sie darauf, dass der Halter sich beim Festziehen nicht wieder verstellt

Auswechseln der Batterie

**WARNUNG**

Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Laden und Aufbewahren von Batterien aus diesem Handbuch!

- Öffnen Sie die Service Tür (nur bei den schallisolierten Geräten).
- Lösen Sie Schrauben der Batteriebefestigung
- Entfernen Sie von der Batterie zuerst das schwarze Kabel (-) und anschließend das rote Kabel (+)
- Nehmen Sie die alte Batterie heraus und setzen Sie eine neue ein. **Es wird eine Batterie mit 12V und 36Ah benötigt. Maximalgröße: 197mm x 130mm x 160mm (L x B x H).**
- Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol und anschließend das schwarze Kabel an den Minuspol an.
- Montieren Sie wieder die Batteriebefestigung.

**ACHTUNG**

Die Batterie wird während des Generatorbetriebs automatisch aufgeladen. Wenn der Generator über längere Zeit nicht betrieben wird, muss die Batterie vor der Einlagerung aufgeladen werden. Zum Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät, muss die Batterie aus dem Generator ausgebaut werden.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Transport des Generators

- Schalten Sie den Generator aus und lassen Sie ihn komplett abkühlen.
- Bringen Sie den Motorschalter in die Position «STOP», um unbeabsichtigte Anlaufen des Generators zu verhindern.
- Transportieren Sie den Generator nicht mit einem überfüllten Tank.
- Starten Sie den Generator NICHT im Inneren des Transportfahrzeugs. Der Generator darf nur in einem offenen und gut belüfteten Bereich eingesetzt werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, wenn der Generator in einem geschlossenen Transportfahrzeug transportiert wird. Hohe Temperaturen im Inneren des Transportfahrzeugs können zum Verdampfen vom Kraftstoff und einer Explosion führen.
- Lassen Sie den Kraftstoff komplett ab, wenn der Generator auf rauen Straßen transportiert wird.

Lagerung des Generators

- Der Generator sollte sauber und trocken in einem geschlossenen und gut belüfteten Raum, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- Bringen Sie den Motorschalter in die Position «STOP», um unbeabsichtigtes Anlaufen des Generators zu verhindern.
- Das Gerät sollte sich vor der Einlagerung vollständig abkühlen.
- Klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab.
- Wird das Gerät über längere Zeit nicht verwendet, z.B. über die Wintermonate, so ist dafür zu sorgen, dass der Kraftstofftank geleert wird. Bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie diese an einem warmen und trockenen Ort.

KONFORMITÄT



Wir erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die von unserem Werk in Serienfertigung hergestellten Geräte:

DHY6000SE (D*), DHY8600SE (D*), DHY8600SE-T (D*)

folgenden harmonisierten EU-Richtlinien und EU-Normen hinsichtlich der Sicherheit und produktspezifischen Standards entsprechen:

2006/42/EC, LVD2014/35/EU, 2014/30/EU, 2000/14/EC_2005/88/EC, Annex VI, 2011/65/EU

Angewendete Normen:

EN55012:2007/+A1:2009, EN ISO 8528_13:2016, ISO8528-10:1998, EN60204-1:2006/AC:2010, EN ISO 3744:1995

Garantierter Schallleistungspegel LwA=97 dB(A)

*Die Bezeichnung „D“ bezieht sich auf Generatoren mit deutschsprachiger Bedienungsanleitung und Kennzeichnung.

Unterlagen werden aufbewahrt am Sitz des Herstellers: HPP Pro GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 37, DE-28816 Stuhr.

Stuhr, den 25.11.2024

Dr. E. Ilinich (Managing Director)

PROBLEMBEHEBUNG

⚠ ACHTUNG Wenn Sie am Gerät arbeiten, achten Sie unbedingt darauf, dass das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist. Bringen Sie den Motorschalter in die Position «STOP», um unbeabsichtigtes Anlaufen des Generators zu verhindern.

	Mögliche Ursachen	Behebung
Generator startet nicht	NOT-AUS Knopf aktiv (nur bei Modellen mit NOT-AUS)	NOT-AUS Knopf deaktivieren
	Nicht genügend Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen (min. 30%)
	Motorschalter in Position «STOP»	Motorschalter in Position «RUN» stellen
	Geringer Ölstand	Öl nachfüllen
	Batterie leer	Batterie aufladen
	Luft in den Kraftstoffleitungen	Kraftstoffleitungen entlüften
	Einspritzdüse verstopft	Einspritzdüse reinigen
Generator startet schlecht oder läuft unrund, laut	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter reinigen / austauschen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen / austauschen
	Ölfilter verschmutzt	Ölfilter reinigen / austauschen
	Feuchtigkeit im Treibstoff	Treibstoff absaugen, frischen Treibstoff einfüllen
	Löse, nicht befestigte Teile, Abdeckungen	Teile richtig befestigen, Schrauben nachziehen
Generator liefert kein oder zu wenig Strom	Schutzschalter steht in Position «OFF»	Schutzschalter in Position «ON» stellen
	Überlastschalter aktiviert (Nur bei Modellen mit Überlastschalter)	Verbraucherlast reduzieren, Überlastschalter deaktivieren
	AVR defekt	Servicepartner kontaktieren
	Falsche Frequenz	Frequenz einstellen

GARANTIE

Die HYUNDAI Diesel Stromerzeuger haben eine gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Darüber hinaus übernimmt der Hersteller eine 24-monatige aber maximal auf 1000 Betriebsstunden begrenzte Garantie ab Kaufdatum des Gerätes.

Bei Überschreitung von 1.000 Betriebsstunden verfällt die Garantie.

Die Garantie beginnt mit der ersten Rechnungsausstellung. Garantieansprüche sind direkt an den Hersteller zu richten. Die Garantie ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich gültig.

Die Garantie erstreckt sich auf die Behebung von Material- und/oder Herstellungsfehlern, sofern diese bereits bei der Auslieferung des Produktes vom Verkäufer an den Endkunden vorlagen. Ansprüche aus dieser Garantie können ausschließlich vom Endkunden geltend gemacht werden. Der Endkunde hat ausschließlich Anspruch auf die Nachbesserung des Fehlers durch Reparatur oder Ersatz des Produktes. Der Hersteller ist berechtigt, über die Art und Weise der Maßnahme zur Nachbesserung des Fehlers eigenständig zu entscheiden. Darüber hinaus kann der Endkunde keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Hersteller geltend machen. Das gilt insbesondere für Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche, Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung des Kaufpreises. Erbrachte Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit oder eine neue Garantiezeit auf ersetzte oder instandgesetzte Teile.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Dazu gehören schneidende oder zerkleinernde Teile (z.B. Messer, Klingen, Sägeblätter, Schnecken, Schneidfäden, Bürsten), Kraftübertragungselemente (z.B. Riemen, Ketten, Seile, Bowdenzüge), Beleuchtungselemente (z.B. Glühlampen, Lampen), Bereifung, Ketten, Rollen, Führungsschienen, Zündkerzen, Zündkerzenstecker, Kohlebürsten, jegliche Filter, Lager- und Wellendichtringe, Brems- und Dämpfungselemente, Starterbatterien. **GARANTIE FÜR AKKUS BETRÄGT 6 MONATE.**

Garantieansprüche sind ausgeschlossen, wenn das Produkt unsachgemäß oder übermäßig gebraucht wurde, die vorgeschriebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten wurden, das Produkt nicht fachgerecht montiert und/oder gewartet wurde, nicht originale oder gebrauchte Ersatzteile verwenden wurden, in das Produkt eingegriffen wurde bzw. am Produkt Änderungen vorgenommen wurden, nicht geeignete, qualitativ schlechte oder veraltete Kraft- und Schmierstoffe verwendet wurden, die Dosierung der Kraft- und Schmierstoffe falsch erfolgte, das Produkt durch die äußeren Umwelt- oder Krafteinwirkungen beschädigt wurde, bei den zu beanstandeten Mängeln es sich um die üblichen Gebrauchsspuren wie Kratzer, Dellen, Lackschäden, leichten Rostbildungen handelt, die Mängel bereits beim Kauf dem Endkunden bekannt waren.

Die Rechte des Verbrauchers aus der gesetzlichen Gewährleistung werden durch die Garantie nicht berührt bzw. nicht eingeschränkt.

Unsere Produkte werden unter strengsten Qualitätsanforderungen produziert. Sollte Ihr Gerät jedoch unerwarteter Weise ausfallen, bedauern wir das sehr. Garantiefälle können unter folgender Adresse gemeldet werden:

<https://www.hyundaipower-de.com/content/meldung-garantiefall-14>

Ihre Rechnung gilt als Garantieschein, bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Originalteile können jederzeit beim Servicepartner oder im Web-Shop des Herstellers (www.hyundaipower-de.com) bestellt werden. Geben Sie dazu die Bezeichnung und die Seriennummer des Gerätes an.

ENTSORGUNG

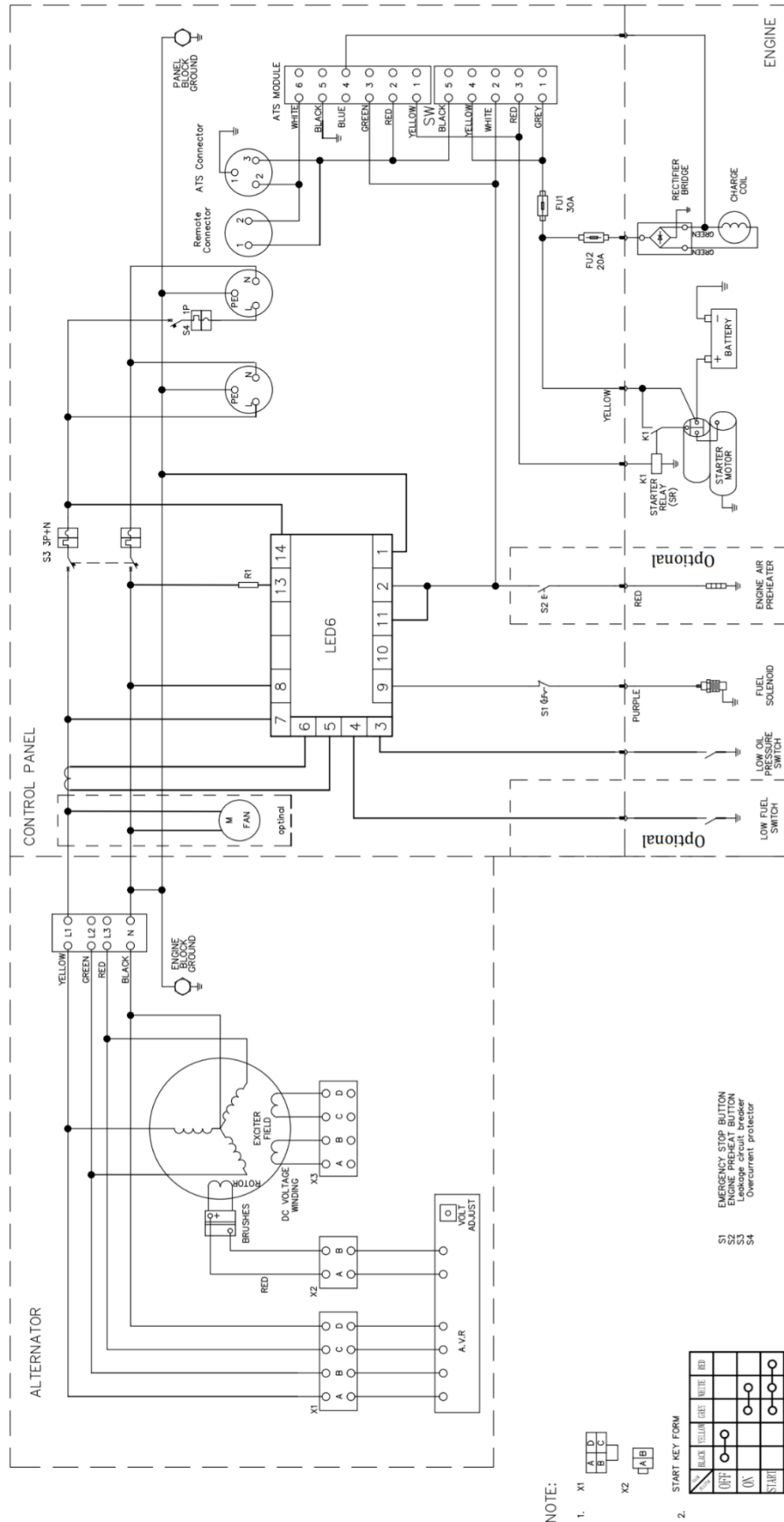
Die Verpackung enthält wiederverwertbare Stoffe und muss umweltgerecht entsorgt werden. Auch Ihr nicht mehr gebrauchsfähiges Gerät muss getrennt von dem Hausmüll gesammelt und entsorgt werden. Der Besitzer muss sich um eine umweltgerechte Entsorgung kümmern.



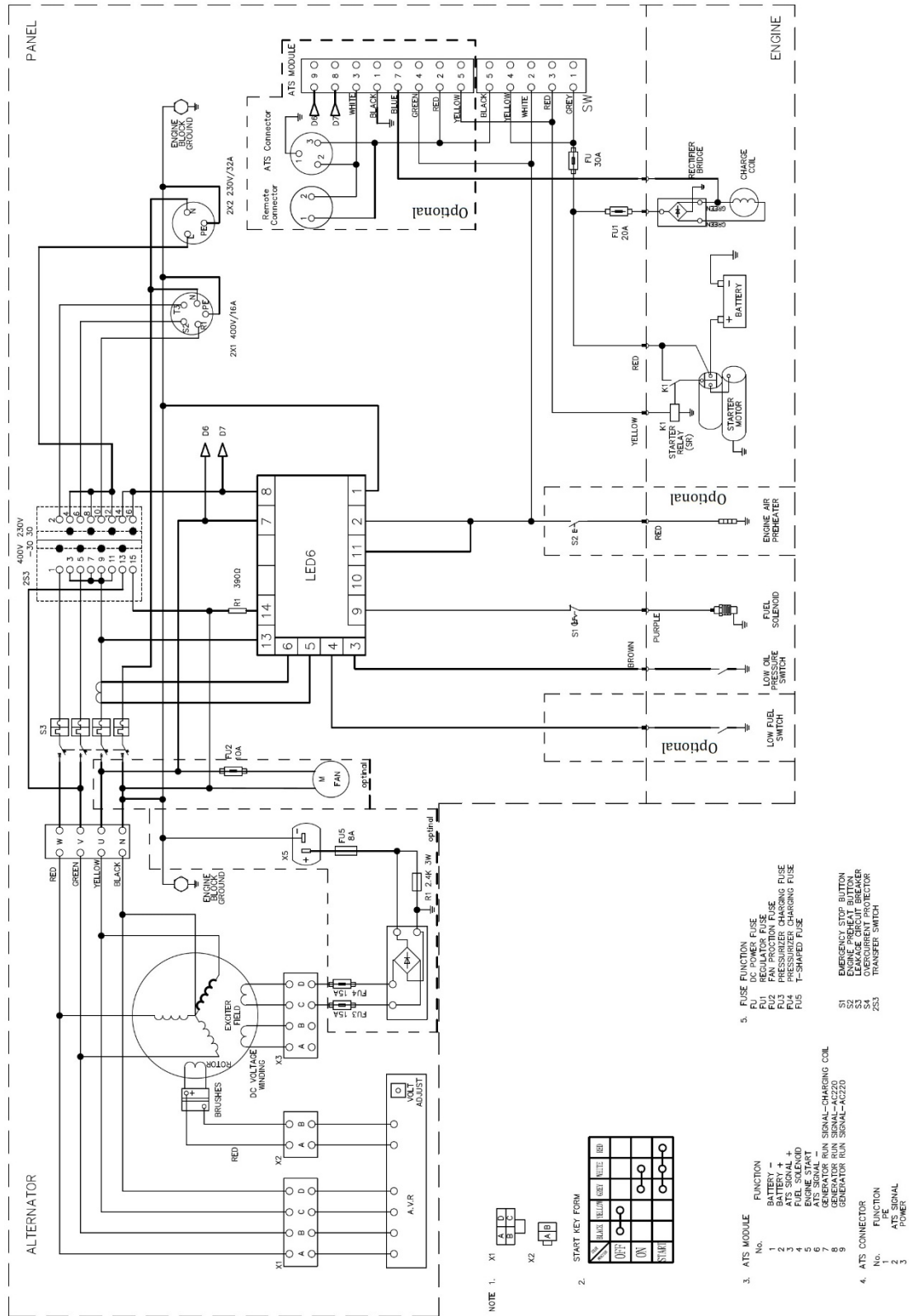
Es ist kein Hausmüll! Informieren Sie sich über die entsprechenden Sammelstellen bei der örtlichen Behörde oder Ihrem Händler.

Altöl, Ölgebinde müssen bei einer geeigneten Entsorgungsstelle vor Ort gesammelt und entsorgt werden.

ANHANG Schaltplan für DHY6000SE, DHY8600SE



ANHANG Schaltplan für DHY8600SE-T





Imported / distributed by

HPP Pro GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 37
28816 Stuhr
Germany

Tel: +49 421 277 9898690
info@hyundaipower-de.com
www.hyundaipower-de.com